

# DACHPROTECT<sup>EPDM</sup>

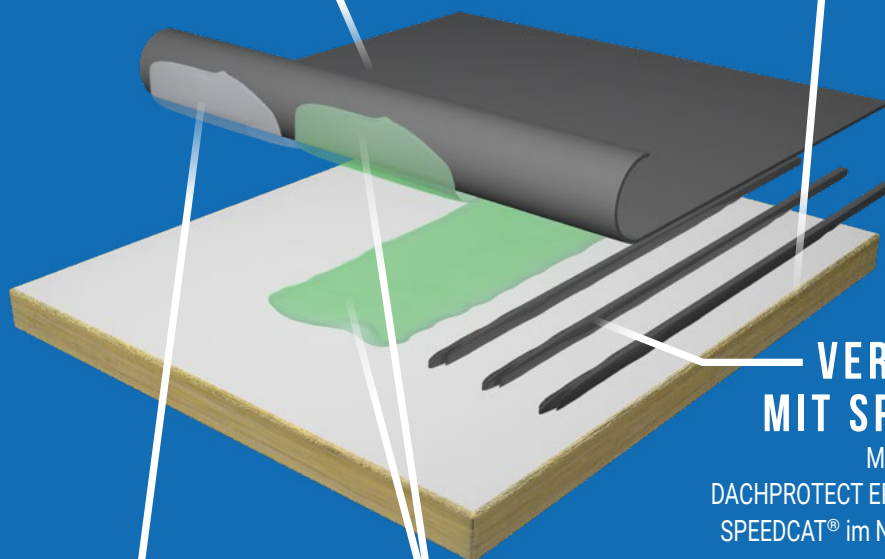
## VERARBEITUNGSHINWEISE

### DACHPROTECT EPDM

Dachneigung gemäß  
allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfung:  
Flachdach < 20°

### DÄMMUNG

Steinwolle  
vlieskaschiert



### VERKLEBUNG MIT SPEEDCAT®

MS-polymerbasierter  
DACHPROTECT EPDM Flächenkleber  
SPEEDCAT® im Nassklebeverfahren

### VERKLEBUNG MIT BLUETEK

wasserbasierter  
DACHPROTECT EPDM Flächenkleber BlueTek  
im Nassklebeverfahren; Auftrag zwingend auf der EPDM-Rückseite,  
damit der Kleber nicht in der Steinwolle/dem Vlies versinkt

### VERKLEBUNG MIT SPRAYBOND

lösemittelhaltiger  
DACHPROTECT EPDM Flächenkleber  
SprayBond im Kontaktklebeverfahren

STEINWOLLE

# DACH- AUFBAUTEN

Informationsblatt

Erfüllt alle DIN-/  
EN-Anforderungen

Allgemeines bauaufsichtliches  
Prüfzeugnis (abP)

## VERKLEBUNG AUF AUF STEINWOLLE

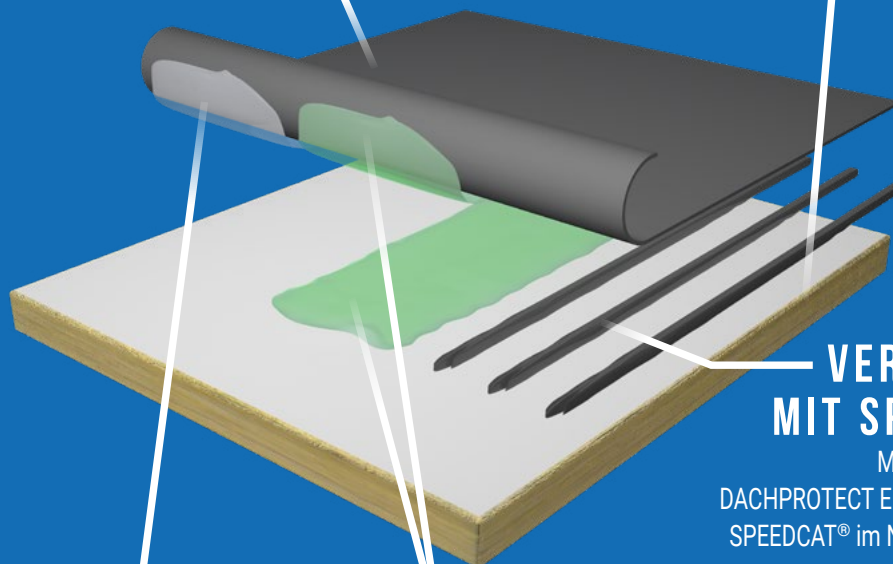


### DACHPROTECT EPDM

Dachneigung gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfung: Flachdach < 20°

### DÄMMUNG

Steinwolle vlieskaschiert



### VERKLEBUNG MIT SPEEDCAT®

MS-polymerbasierter DACHPROTECT EPDM Flächenkleber SPEEDCAT® im Nassklebeverfahren

### VERKLEBUNG MIT BLUETEK

wasserbasierter DACHPROTECT EPDM Flächenkleber BlueTek im Nassklebeverfahren; Auftrag zwingend auf der EPDM-Rückseite, damit der Kleber nicht in der Steinwolle/dem Vlies versinkt

### VERKLEBUNG MIT SPRAYBOND

lösemittelhaltiger DACHPROTECT EPDM Flächenkleber SprayBond im Kontaktklebeverfahren

## CHECKLISTE

- Auf welchem Untergrund soll verlegt werden?
- Welcher Kleber soll verwendet werden?
- Prüfung der notwendigen Werkzeuge
- Prüfung der notwendigen Zubehörprodukte
- Informationen in den Unterlagen „DACHAUFBAUTEN“ und „SYSTEMÜBERSICHT“
- Die Dachbahn sollte 10 bis 15 cm größer sein als die Fläche. Nahtüberlappungen, Hochzüge etc. sind zu beachten.



Flächenkleber BlueTek

Flächenkleber SprayBond



Akku-Schlauchbeutelpresse SPEEDCAT®



Flächenkleber SPEEDCAT®

## VORAUSSETZUNG ZUR VERLEGUNG

- 1 **Mindestens 5 °C** Außentemperatur während der Verarbeitung



- 2 **Kein Frost** für die folgenden **24 Stunden**



## BESCHAFFENHEIT DES UNTERGRUNDES

- 1 **Fester** und **trockener** Untergrund
- 2 **Frei von jeglichen Verunreinigungen**
- 3 Fugen nicht größer als 5 mm
- 4 Keine spitzen und scharfkantigen Erhebungen (z. B. Schrauben, Nägel)

## AUSLEGEN UND ENTSPANNUNG DER BAHN

- 1 DACHPROTECT EPDM Dachbahnen **spannungs- und faltenfrei auslegen**.
- 2 Überschüssiges Material erst nach gesamter Verklebung entfernen.
- 3 **Mindestens 60 Minuten** lang liegen lassen,

um produktionsbedingte Materialspannungen und Packfalten abzubauen – **bei kalter Witterung entsprechend länger**.

- 4 **Nach Möglichkeit schon am Vorabend** (kann auch länger sein) auslegen und gegen Windsog mit Auflast beschweren.

## VERKLEBEN DER HAUPTFLÄCHE MIT FLÄCHENKLEBER BLUETEK

**HINWEIS:** Beim Nassklebverfahren (einseitiger Kleberauftrag) mit dem Flächenkleber BlueTek werden ca. 0,2 l/m<sup>2</sup> benötigt.

- 1 Die Randbereiche der Dachbahn ca. 40 cm für die spätere Kontaktverklebung einfalten.
- 2 Die Dachbahn wird nun um die Hälfte zurückgeschlagen.
- 3 Flächenkleber BlueTek im Kanister gut schütteln.
- 4 Den Flächenkleber BlueTek parallel zum Knick in Schleifen auf der Rückseite der EPDM-Bahn auskippen und mit der Kurzflor-Walze gleichmäßig verteilen.

**Tip:** Die Klebefläche nicht zu groß wählen, um ein Antrocknen des Klebers zu vermeiden. Vom Knick der Dachbahn aus ca. 1,5 m der Fläche mit Kleber versehen und einrollen. Die Größe der einzustreichenden Fläche ist je nach Außentemperatur und Sonneneinstrahlung anzupassen (je wärmer und sonniger, desto kleiner die Fläche).

- 5 Siehe nächste Seite. →



## VERKLEBEN DER HAUPTFLÄCHE MIT FLÄCHENKLEBER BLUETEK

- 5 Die EPDM-Dachbahn nun an der Knickstelle von beiden Seiten auf die Fläche ziehen. Kleine Bahnen kann man auch alleine von hinten auf die Fläche schieben.
- 6 Schritte 4 und 5 wiederholen, bis die Dachbahnhälfte komplett verlegt ist.
- 7 Mit einem mittelweichen Besen wird anschließend gleichmäßig von der Mitte zum Rand und zu den Ecken ange-drückt, um einen Verbund der Dachbahn mit dem Untergrund herzustellen und um Lufteinschlüsse zu verhindern. Die Dachbahn ist hierbei immer noch korrigierbar.

8 Das Bearbeiten der anderen Seite der Dachbahn erfolgt ebenfalls entsprechend der Punkte 2 bis 7.

- 9 Abschließend erfolgt das Verkleben auf Randzone und Dachaufkantung mit dem Flächenkleber SprayBond (siehe Verkleben der Randbereiche mit Flächenkleber SprayBond).

**VORTEILE: - KÜRZERE ABLÜFTZEIT - GENAUERES ARBEITEN**

Alternativ ist das Verkleben des Randbereiches auch mit dem Flächenkleber BlueTek möglich (siehe Verkleben der Randbereiche mit Flächenkleber BlueTek).

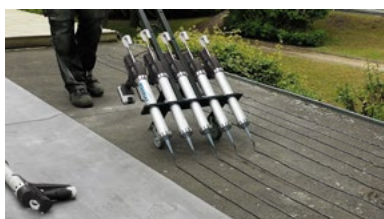
## VERKLEBEN DER HAUPTFLÄCHE MIT FLÄCHENKLEBER SPEEDCAT

**HINWEIS:** 1 Schlauchbeutel mit 600 ml reicht für ca. 3 m<sup>2</sup>

- 1 Die Randbereiche der Dachbahn ca. 40 cm für die spätere Kontaktverklebung einfalten.
- 2 Die Dachbahn wird nun um die Hälfte zurückgeschlagen.
- 3 Mithilfe der DACHPROTECT Akku-Schlauchbeutelpresse SPEEDCAT erfolgt das strangweise und gleichmäßige Auftragen des Flächenklebers SPEEDCAT.

**Tipp: Wir empfehlen, abschnittsweise – am Knick beginnend – vorzugehen.**

- 4 Die offene Verarbeitungszeit beträgt maximal 30 Minuten; danach fängt der Kleber an, abzubinden. Der Flächenkleber SPEEDCAT reagiert auf Luftfeuchtigkeit. Bei sehr geringer Luftfeuchtigkeit die Kleberauren leicht befeuchten. Der Abbindevorgang wird durch Feuchtigkeit und Temperatur beschleunigt.
- 5 Die EPDM-Dachbahn nun an der Knickstelle von beiden Seiten in den nassen Kleber einziehen. Kleine Bahnen kann man auch alleine von hinten einschieben.



- 6 Schritte 3 bis 5 wiederholen, bis die Dachbahnhälfte komplett verlegt ist.

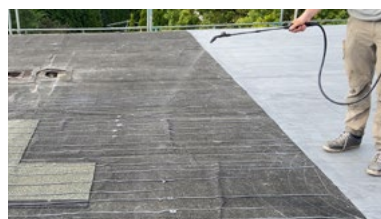
- 7 Mit einem mittelweichen Besen wird anschließend gleichmäßig von der Mitte zum Rand und zu den Ecken angedrückt, um einen Verbund der Dachbahn mit dem Untergrund herzustellen und um Lufteinschlüsse zu verhindern. Die Dachbahn ist hierbei immer noch korrigierbar.

- 8 Das Bearbeiten der anderen Seite der Dachbahn erfolgt entsprechend der Punkte 2 bis 7.

- 9 Abschließend erfolgt das Verkleben von Randzone und Dachaufkantung mit dem Flächenkleber SprayBond (siehe Verkleben der Randbereiche mit Flächenkleber SprayBond).

**VORTEILE: - KÜRZERE ABLÜFTZEIT - GENAUERES ARBEITEN**

Alternativ ist das Verkleben des Randbereiches auch mit dem Flächenkleber BlueTek möglich (siehe Verkleben der Randbereiche mit Flächenkleber BlueTek).



## VERKLEBEN DER RANDBEREICHE MIT SPRAYBOND

- 1 Der Flächenkleber SprayBond wird im beidseitigen Kontaktklebeverfahren gleichmäßig und dünn auf den Untergrund (Randbereich) sowie auf der Rückseite der Dachbahn aufgetragen.
  - Sprühstrahl nur mit geringer Überschneidung von 1 - 2 cm Bahn für Bahn auftragen.
  - Abstand zwischen Spraydüse und Untergrund: ca. 30 cm
  - Es ist darauf zu achten, dass der Klebstoff nicht „fadenweise“ auf den Untergrund gelangt, sondern sich vollflächig auflegt. Die Umgebungsbedingungen sind ausschlaggebend und ggf. muss der Abstand zwischen Düse und Untergrund verringert/angepasst werden.

- 2 Die Klebeflächen sind frühestens nach 2 - 4 Minuten abgelüftet und können dann aufeinander gebracht werden. Falten und Blasen können noch korrigiert werden. Die maximale offene Zeit nach dem Ablüften des Klebstoffes beträgt 40 Minuten. In diesem Zeitfenster muss die Verklebung abgeschlossen sein.
- 3 Nach dem ersten Andrücken von Hand muss die Fläche mittels Silicon-Andrückrolle nochmals angepresst werden.



## VERKLEBEN DER RANDBEREICHE MIT FLÄCHENKLEBER BLUETEK

- 1 Die Randbereiche und die umgeklappte Dachbahn werden mit dem Flächenkleber BlueTek vollflächig eingerollt. Hierbei werden zuerst der Untergrund und dann die zurückgeschlagene Seite der Dachbahn gleichmäßig mit dem Kleber eingestrichen.
- 2 Der Kleber muss jetzt abtrocknen. Das kann bei hoher Luftfeuchtigkeit längere Zeit dauern. Der Kleber ist trocken, sobald er transparent ist. Die Oberfläche ist dann klebrig und zieht keine Fäden mehr.
- 3 Die Dachbahn vorsichtig von der Mitte zu den Ecken hin in die Klebefläche einschieben.

- 4 Abschließend alle Randbereiche mit einer Silicon-Andrückrolle kräftig andrücken.
- 5 Eine vollständige Verbindung ist nach ca. 24 Std. erreicht.



Es wird empfohlen, die Dachbahn vor der Verklebung zu kontrollieren. Evtl. können bei der Verlegung Beschädigungen durch spitze Gegenstände entstehen. In diesem Fall kann die Dachbahn mit Nahtabdeckband oder Formband und EPDM Aktivierung auf der Unterseite (und damit von oben nicht sichtbar) repariert werden.

## NAHTFÜGUNG UND DETAILAUSBILDUNG

Informationen zur Nahtfugung und Detailausbildung enthalten die Informationsblätter Verarbeitungshinweise DACHPROTECT Nahtband, DACHPROTECT Nahtabdeckband FLEX, DACHPROTECT Formband und DACHPROTECT EPDM Aktivierung sowie das DACHPROTECT Handbuch EPDM-DACHSYSTEM.

Die Verarbeitungshinweise beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Ungeachtet der gegebenen Informationen gelten die Vorgaben der DIN 18531 und der Flachdachrichtlinie. Wir haben keine Kenntnis davon, inwiefern der Anwender unserer Produkte diese Vorschriften berücksichtigt, weshalb letztendlich der Anwender die Verantwortung diesbezüglich trägt.

Bei der vollflächigen Verklebung (Klebeflächenanteil mindestens 90 %) kann es zur Bildung von Falten und/oder Blasen kommen. Faktoren dafür sind z. B. Wind bei der Verlegung oder unterschiedliche Temperaturen auf der Fläche (Sonne/Schatten). Auf die Funktionsdauer und die Garantiefähigkeit der Dachabdichtung haben Falten und Blasen keinen Einfluss. Sie stellen keinen Mangel dar.

Weitere Informationen enthalten die Produktblätter DACHPROTECT EPDM Flächenkleber BlueTek, DACHPROTECT EPDM Flächenkleber SPEEDCAT und DACHPROTECT EPDM Flächenkleber SPRAYBOND.



# DACHPROTECT<sup>EPDM</sup>

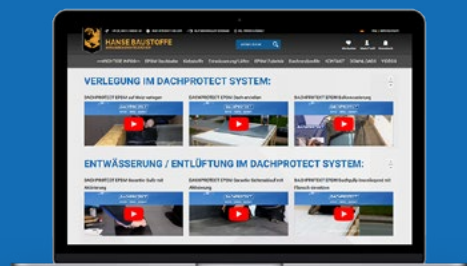
NAHTLOS • EINFACH • DAUERHAFT



## MIT DEM SYSTEM DACHPROTECT AUF DER SICHEREN SEITE

Alle ZERTIFIKATE, ZULASSUNGEN und GARANTIEN sowie Videos, Anleitungen und weitere Informationen finden Sie zum Download auf unserem

**SERVICE-PORTAL**



HANSE BAUSTOFFE HANDELSGES. MBH & CO. KG  
LILY-BRAUN-STR. 46  
23843 BAD OLDESLOE | GERMANY  
WWW.DACHPROTECT.DE - INFO@DACHPROTECT.DE  
TEL +49 (4531) 888 22 44 - FAX +49 (4531) 888 22 40



[www.DACHPROTECT.de](http://www.DACHPROTECT.de)

Direktlink